

Programm

GEISTLICHE VESPER

mit Werken aus dem Frühbarock von Orlando di Lasso,
William Byrd, Johann Hermann Schein und Alessandro Scarlatti.
Ergänzt wird das Programm mit Orgelmusik und Lesungen.

Samstag, 12. November 2022, 18:00 Uhr

Evangelische Stadtkirche Remscheid

Mitwirkende:

Orgel: Ursula Wilhelm

Lesungen: Pfarrerin Ursula Buchkremer

Remscheider Vokalensemble

Leitung: Werner Rizzi

Programmfolge

Passacaille en ut majeur

Louis Couperin (1626-1661)

Gloria Patri

Orlando di Lasso (1532 – 1594)

Chor und Orgelcontinuo

Pièce du 1. Ton

Guillaume-Gabriel Nivers (1632-1714)

1. Prélude – 2. Fugue – 4. Récit de Voix humaine

Lesung: Jes 40, 1-11

Aus dem Zyklus "Prophetiae Sibyllarum" von Orlando di Lasso

Chor a cappella

1. Carmina cromatico

2. Sibylla Agrippa

Pièce du 1. Ton

Guillaume-Gabriel Nivers

5. Duo – 6. Récit de Cromhorne

3. Sibylla Libica

4. Sibylla Europea

Pièce du 1. Ton

Guillaume-Gabriel Nivers

8. Écho – 9. Dialogue à 2 Chœurs – 10. Plein Jeu

Ne irascaris Domine, Teil 1 und 2

William Byrd (1543 – 1623)

Chor a cappella

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“ Georg Böhm (1661-1733)

Choralpartita, Versus 1-3

Lesung: Psalm 126

Die mit Tränen säen

Johann Hermann Schein (1586 – 1630)

Chor und Orgelcontinuo

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“ Georg Böhm

Versus 5-7

Gebet, Segen

Exsultate Deo

Alessandro Scarlatti (1660 – 1725)

Chor a cappella

Texte und Übersetzungen

GLORIA PATRI

Gloria patri et filio et spiritui sancto
Sicut erat in principio et nunc et semper,
Et in saecula saeculorum, amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

CARMINA CHROMATICO

Carmina chromatico, quae audis modulata
tenore,
Haec sunt illa, quibus nostrae olim arcana
salutis
Bis senae intrepido cecinerunt ore
Sibyllae.

Die Weissagungen, die du hörst, gesungen in
chromatischem Satz,
dies sind jene, mit denen einst die
Geheimnisse unseres Heils
zweimal sechs Sibyllen verkündeten mit
unerschrockenem Munde.

SIBYLLA AGRIPPA

Summus erit sub carne satus, charissimus
atque,
Virginis et verae complebit viscera
sanctum
Verbum, consilio, sine noxa, spiritus almi:
Despectus multis tamen ille, salutis amore,
Arguet & nostra commissa piacula culpa:
Cuius honos constans, et gloria certa
manebit.

Der Höchste wird er sein unter dem Fleisch
gezeugt, und der Liebste,
und den Leib einer wahren Jungfrau wird
erfüllen das heilige Wort,
ohne Schaden nach dem Ratschluss des
hehren Geistes.
Vielen verächtlich wird jener dennoch, aus
Liebe zum Heil,
auch die durch unsere Schuld begangenen
Sünden aufdecken,
dessen Ehre beständig und (dessen) Ruhm
gewiss bleiben wird.

SIBYLLA LIBICA

Ecce dies venient, quo aeternus tempore
princeps,
Irradians sata laeta, viris sua crimina tollet,
Lumine clarescet cuius synagoga recenti:
Sordida qui solus reserabit labra reorum,
Aequus erit cunctis, gremio rex membra
reclinet
Reginae mundi, sanctus, per saecula vivus.

Siehe, es werden Tage kommen, in welcher
Zeit ein unsterblicher Fürst,
strahlend über die fruchtbare Saat, den
Menschen ihre Schuld tilgen wird,
in dessen neuem Licht die Synagoge strahlen
wird,
der allein die schmutzigen Lippen der
Schuldigen lösen wird.
Gerecht wird er sein zu allen, im Schoß der
Königin der Welt
wird der König seine Glieder betten, ein
Heiliger,
über die Zeiten hinweg lebendig.

SIBYLLA EUROPAEA

Virginis aeternum veniet de corpore
verbum
Purum, qui valles et montes transiet altos.
Ille volens etiam stellato missus Olympo,
Edetur mundo pauper, qui cuncta selenti
Rex erit imperio: sic credo & mente
fatebor:
Humano simul ac divino semine gnatus.

Aus dem Leib einer Jungfrau wird das ewige
Wort kommen,
das reine, (einer), der Täler und hohe Berge
überschreiten wird.
Er wird freiwillig vom gestirnten Olymp
geschickt,
der Welt als ein armer gegeben werden, der
alles in einer stillen Herrschaft regieren wird;
so glaub ich und bekenne im Sinne:
aus menschlichem zugleich und göttlichem
Samen geboren.

NE IRASCARIS DOMINE

Ne irascaris Domine satis,
et ne ultra memineris iniquitatis nostre:
Ecce respice, populus tuus omnes nos.
Civitas sancti tui facta est deserta.
Sion deserta facta est.
Jerusalem desolata est.

Zürne nicht zu sehr, Herr,
und gedenke nicht ewig unserer Sünde.
Siehe doch das an, dass wir alle dein Volk
sind. Die Stätte deines Heiligtums ist
verwüstet. Zion ist verwüstet.
Jerusalem liegt zerstört.

Die mit Tränen säen

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

EXSULTATE DEO

Exsultate Deo adiutori nostro. Alleluja.
Jubilare Deo Jacob.

Jauchzet zu Gott, unserem Helfer. Halleluja.
Jubelt dem Gott Jakobs zu.

Liebe Konzertbesucher!

Das nächste Chorkonzert mit dem Remscheider Vokalensemble findet **am 6. Juni 2023** im
Vaßbendersaal der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Remscheid statt. Gemeinsam mit
Ruth Forsbach und Uta Klisch am Flügel bringen wir in einem weltlichen Kammerkonzert u.
a. die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms zur Aufführung.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor. Falls Sie per E-Mail über unsere
zukünftigen Konzerte informiert werden wollen, tragen Sie sich bitte in unser Adressbuch
ein, das am Ausgang ausliegt, oder schicken Sie eine E-Mail an

remscheider-vokalensemble@web.de.

Verpassen Sie auch nicht das Adventssingen mit dem Remscheider Vokalensemble am 11.
Dezember um 14:00 Uhr in dieser Kirche.